

# EMEIA Fraud Survey – Ergebnisse für Deutschland

April 2017

# Design der Studie

Ihr Ansprechpartner

**Dr. Stefan Heißner**



Leiter Fraud Investigation  
& Dispute Services  
EMEIA Central Zone

**Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

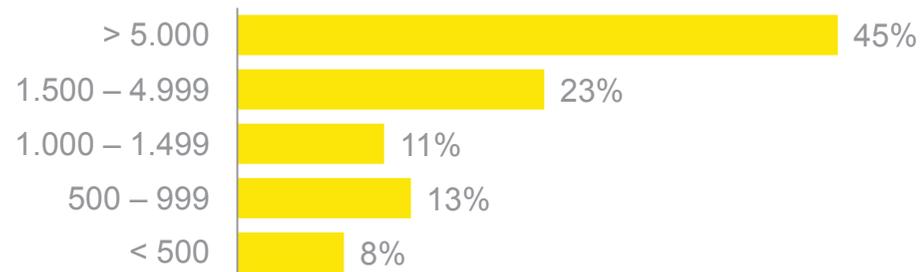
Graf-Adolf-Platz 15  
40213 Düsseldorf

Telefon  
+49 211 9352 11397

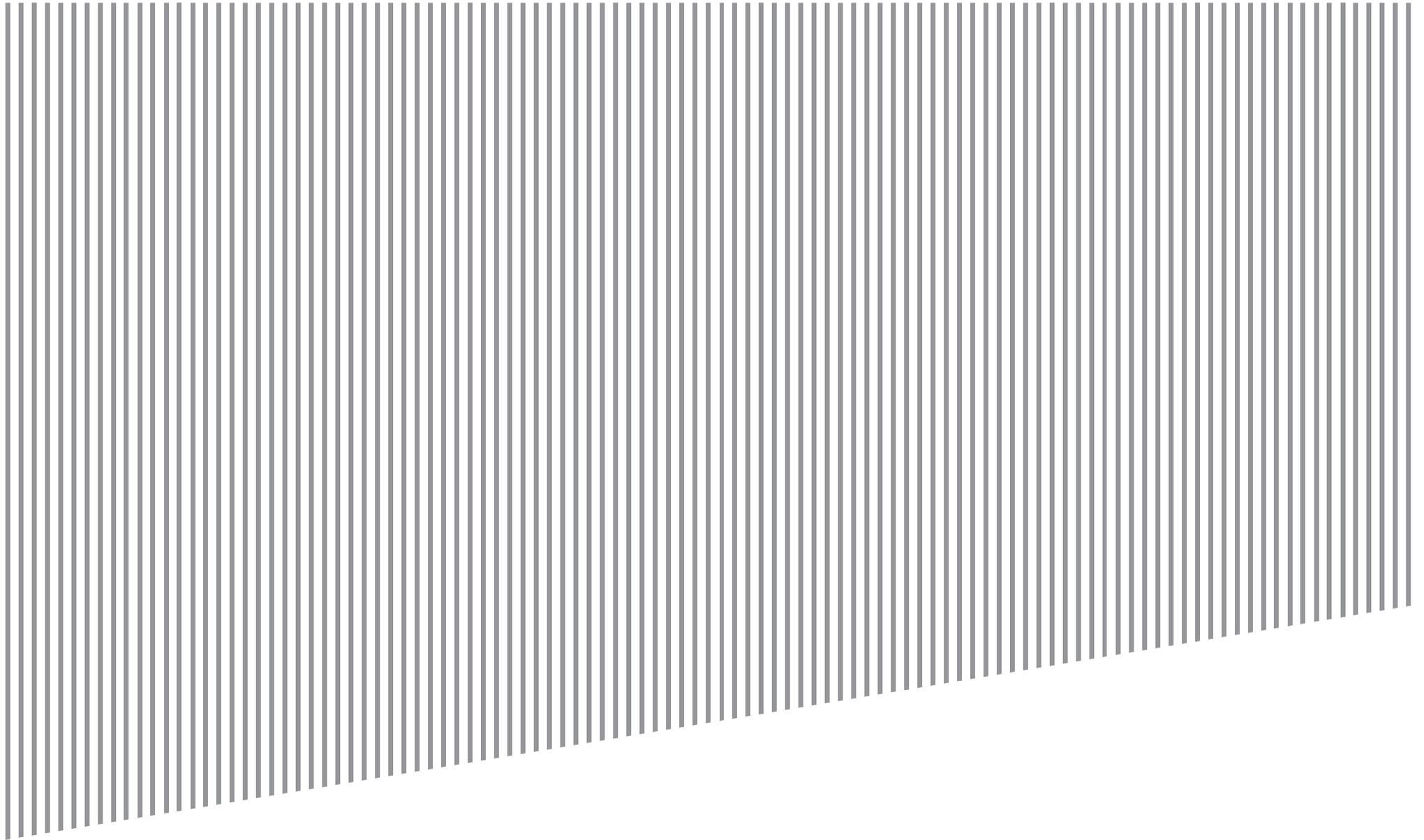
stefan.heissner@  
de.ey.com

- ▶ Befragung von 4.100 Unternehmen in 41 Ländern der Regionen Europa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika
- ▶ In Deutschland wurden 100 Befragungen durchgeführt
- ▶ Details zum gesamten Sample: s.u.

## Anzahl der Mitarbeiter (Gesamt)

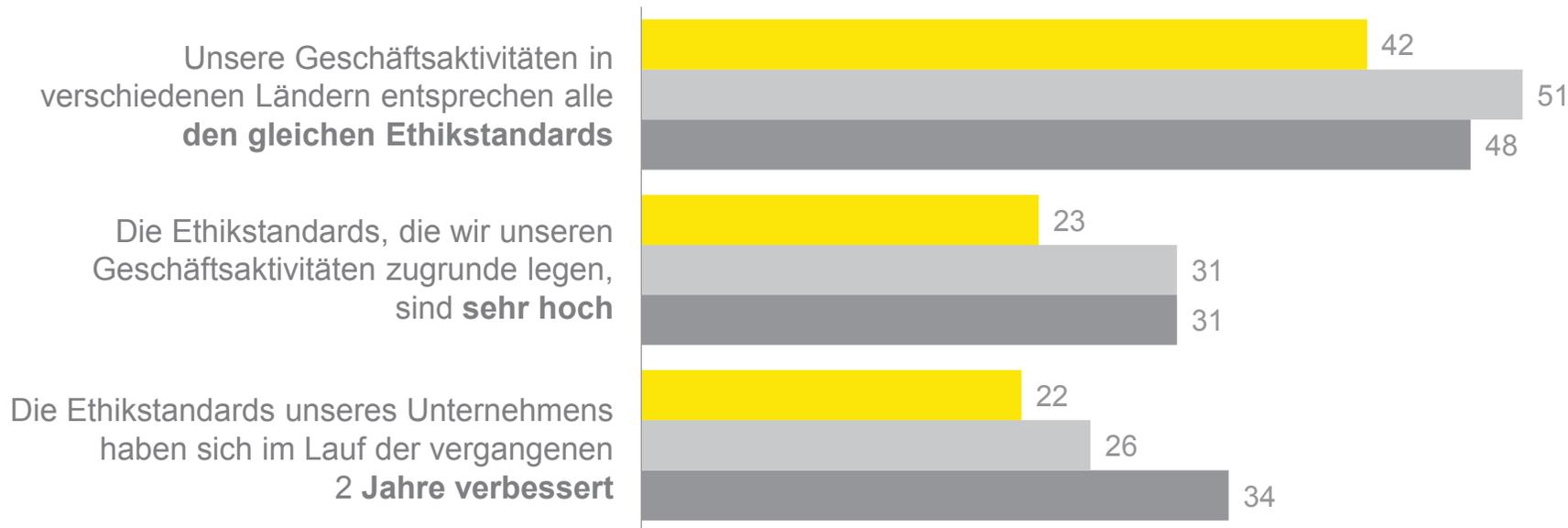


# Ethik und Compliance im Unternehmensalltag



# Deutschland: Weniger als jeder 4. Manager hält Ethikstandards im Unternehmen für sehr hoch

„Trifft die folgende Feststellung auf Ihr Unternehmen zu?“

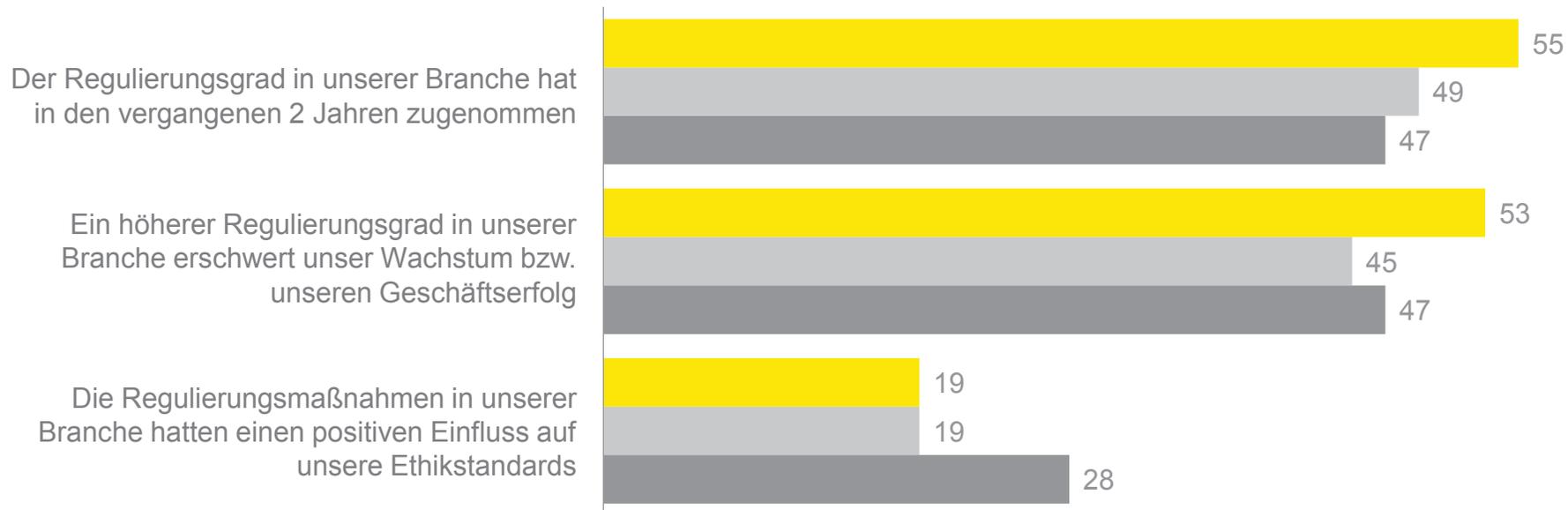


„Ja“-Antworten in Prozent ■ Deutschland ■ Westeuropa ■ Gesamt

- ▶ In Deutschland bewerten nur 23 Prozent der befragten Manager die eigenen Ethikstandards als sehr hoch; nur 22 Prozent sehen eine Verbesserung der Ethikstandards des eigenen Unternehmens in den vergangenen 2 Jahren.
- ▶ In Deutschland gehen gut zwei von fünf befragten Managern (42 Prozent) davon aus, dass den eigenen Geschäftsaktivitäten in allen Ländern die gleichen Ethikstandards zugrunde liegen.

# Regulierung als Wachstumsbremse – und ohne positiven Einfluss auf Ethikstandards

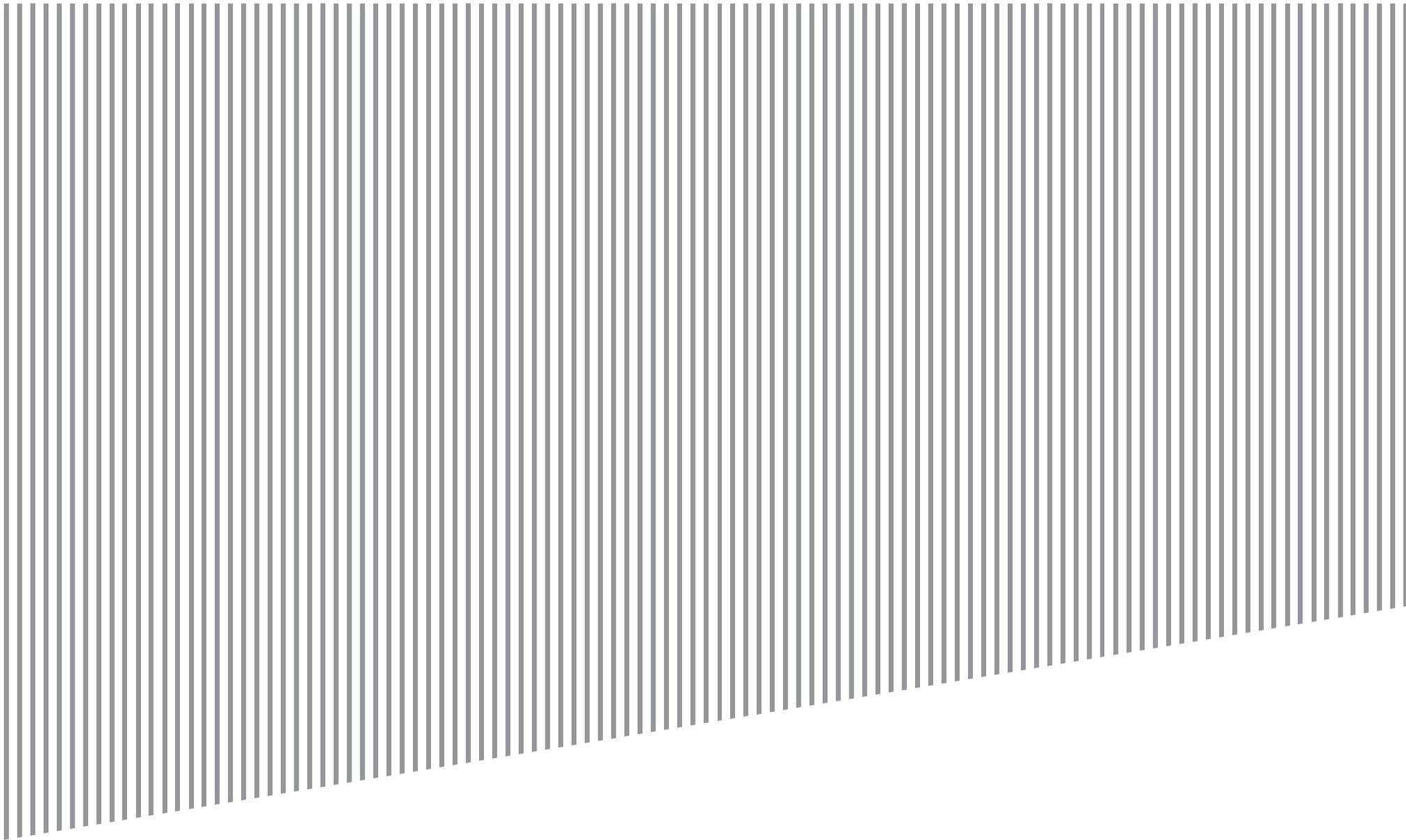
„Trifft die folgende Feststellung auf Ihr Unternehmen zu?“



„Ja“-Antworten in Prozent ■ Deutschland ■ Westeuropa ■ Gesamt

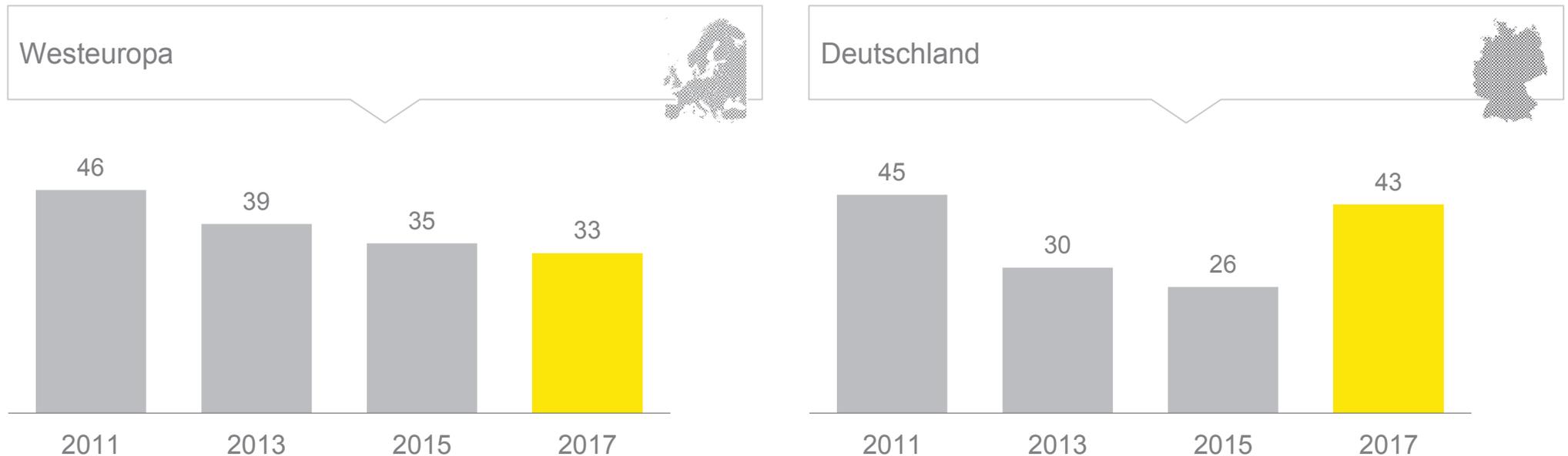
- ▶ Die Mehrheit der deutschen Unternehmen beobachtet eine Tendenz zu verstärkter Regulierung in der eigenen Branche (55 Prozent) und bewertet einen höheren Regulierungsgrad als Wachstumsbremse (53 Prozent).
- ▶ Gleichzeitig sehen nur wenige Unternehmen einen positiven Einfluss durch mehr Regulierung: In Deutschland beobachten nur 19 Prozent der Unternehmen einen positiven Einfluss auf die eigenen Ethikstandards.

# Wie verbreitet sind Korruption und unethisches Verhalten?



# Korruptionswahrnehmung in Deutschland zuletzt stark gestiegen

„Sind Bestechung bzw. korrupte Methoden im Geschäftsleben hierzulande weit verbreitet?“

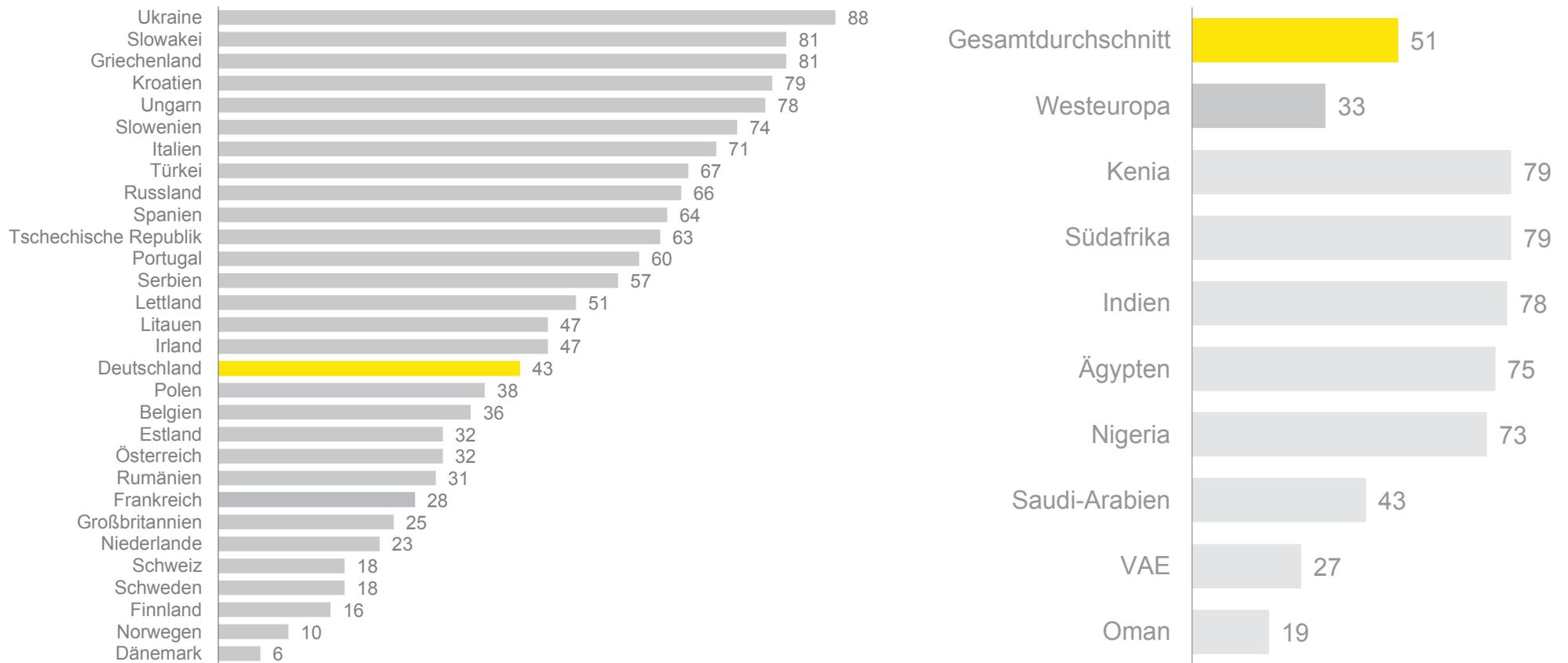


„Ja“-Antworten in Prozent

- ▶ Mehr als zwei von fünf befragten Unternehmen in Deutschland (43 Prozent) sind der Ansicht, dass Bestechung bzw. korrupte Methoden hierzulande weit verbreitet sind. Damit ist die Korruptionswahrnehmung in Deutschland gegenüber 2015, als dies nur 26 Prozent der Befragten angaben, sprunghaft angestiegen und liegt sogar deutlich über dem Wert für Westeuropa (33 Prozent), der zum dritten Mal in Folge gesunken ist.

# Bestechung in Südosteuropa besonders verbreitet – in Skandinavien hingegen kaum

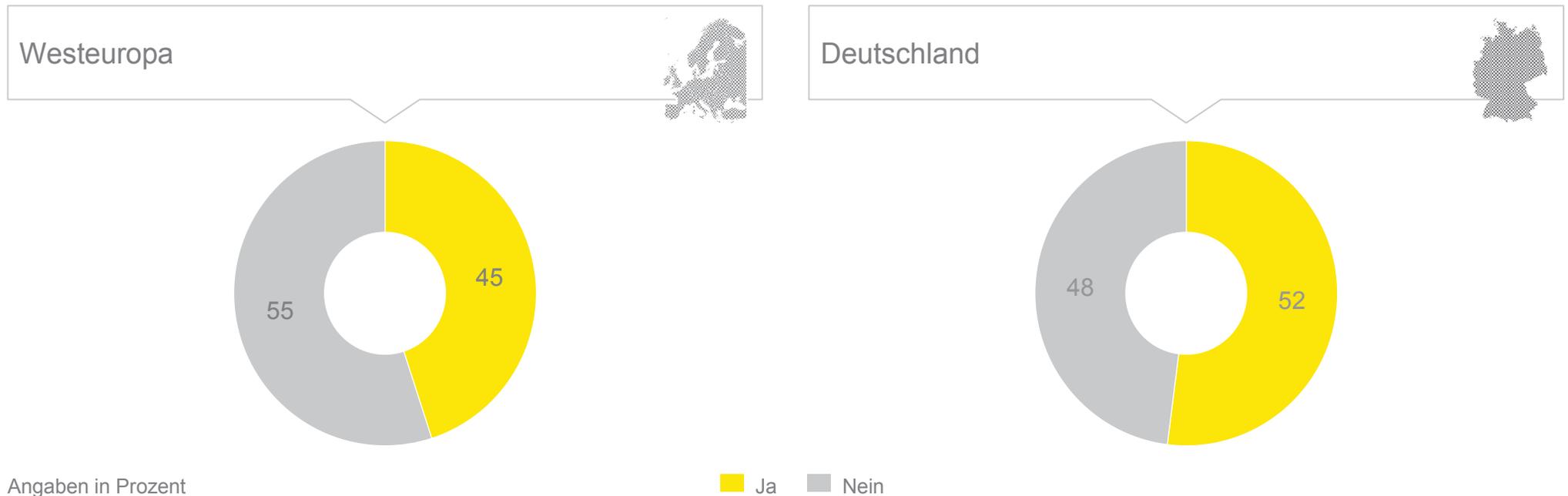
„Sind Bestechung bzw. korrupte Methoden im Geschäftsleben hierzulande weit verbreitet?“



„Ja“-Antworten in Prozent

# Deutschland: Manager sehen unethisches Verhalten in gut jedem zweiten Unternehmen

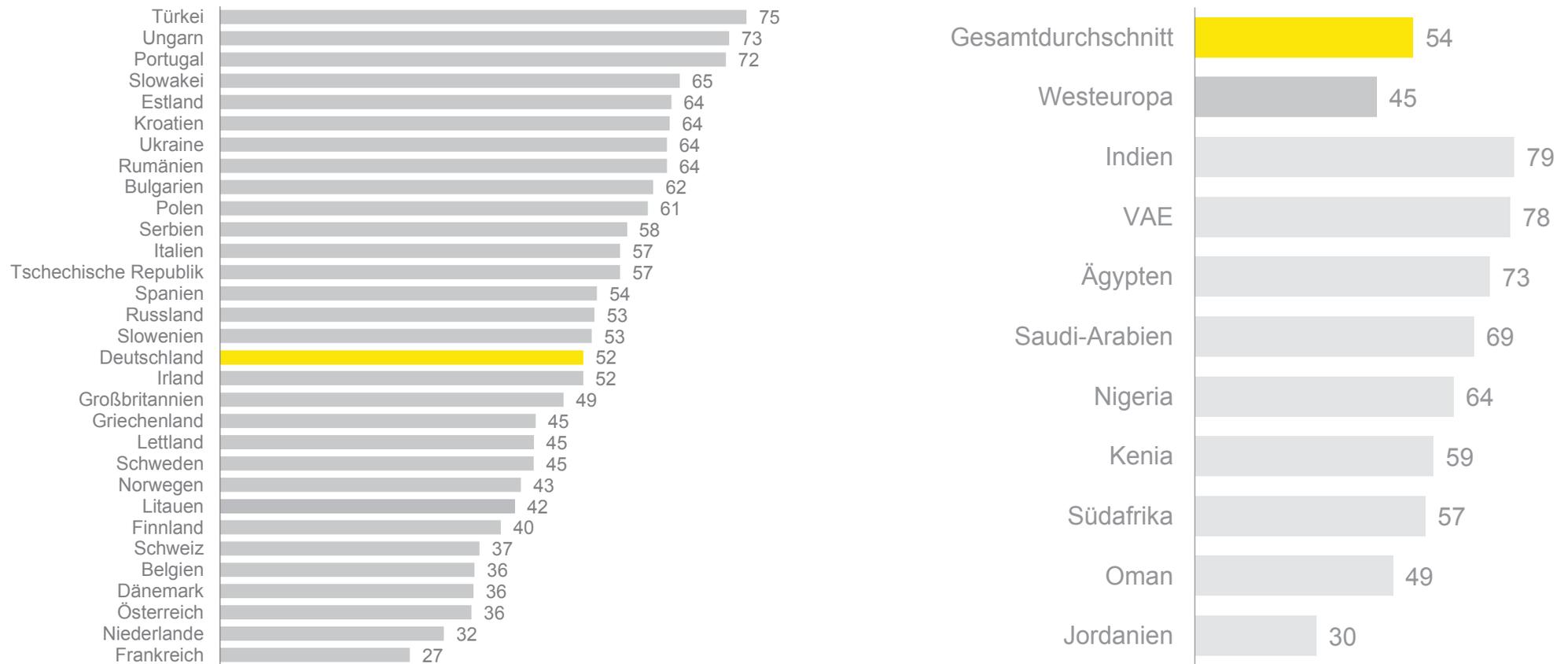
„Sind Ihnen bereits unethische Verhaltensweisen in Ihrem Unternehmen aufgefallen?“



- ▶ Gut jeder zweite befragte Manager in Deutschland (52 Prozent) hat im eigenen Unternehmen bereits unethische Verhaltensweisen beobachtet. In Westeuropa hingegen liegt der Anteil mit 45 Prozent spürbar niedriger.

# Unethische Verhaltensweisen in drei von vier türkischen Unternehmen beobachtet

„Sind Ihnen bereits unethische Verhaltensweisen in Ihrem Unternehmen aufgefallen?“

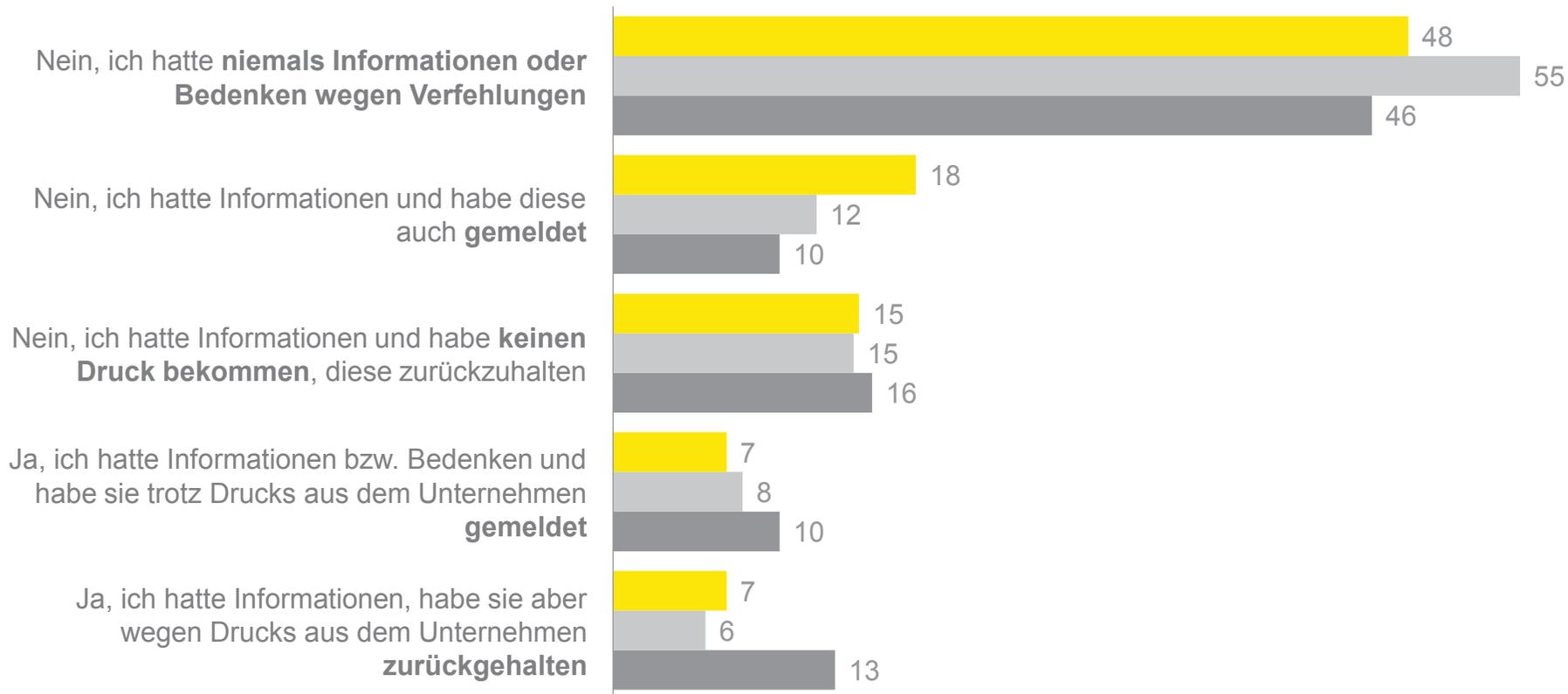


„Ja“-Antworten in Prozent

# Sieben Prozent haben Informationen wegen Drucks aus dem Unternehmen zurückgehalten



„Haben Sie persönlich sich jemals unter Druck gefühlt, Information über Verfehlungen zurück zu halten anstatt sie beispielsweise dem leitenden Management oder über eine Melde-Hotline zu melden?“

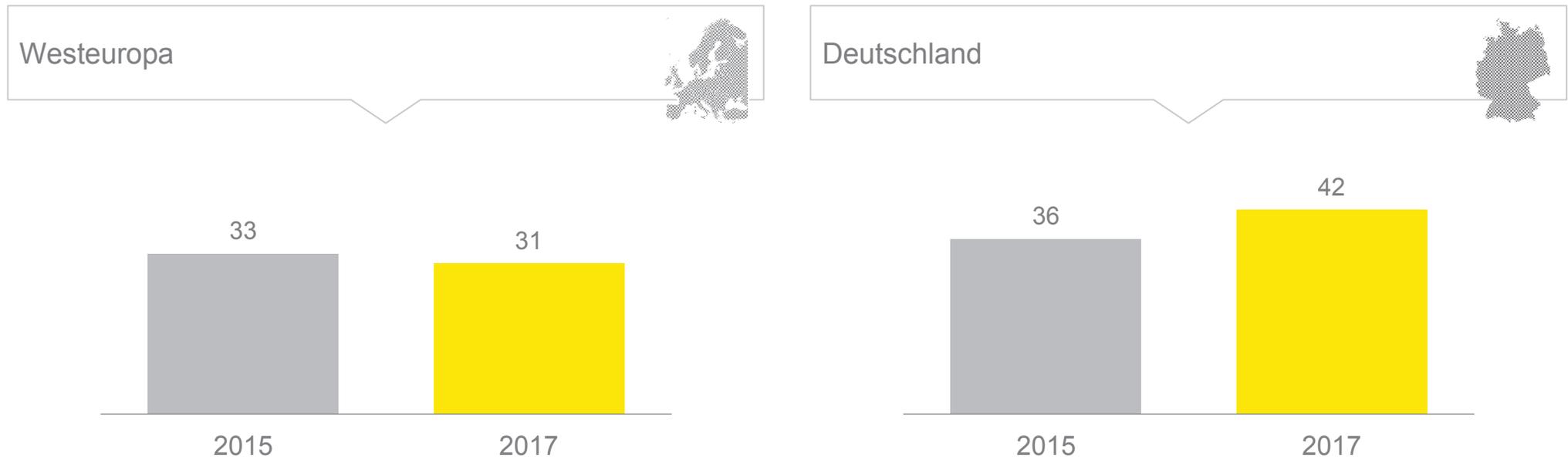


„Ja“-Antworten in Prozent ■ Deutschland ■ Westeuropa ■ Gesamt

# Deutschland: Schönung von Finanzergebnissen aus Sicht der Manager weit verbreitet



„Stellen Unternehmen hierzulande ihre Finanzergebnisse oftmals besser dar als sie tatsächlich sind?“



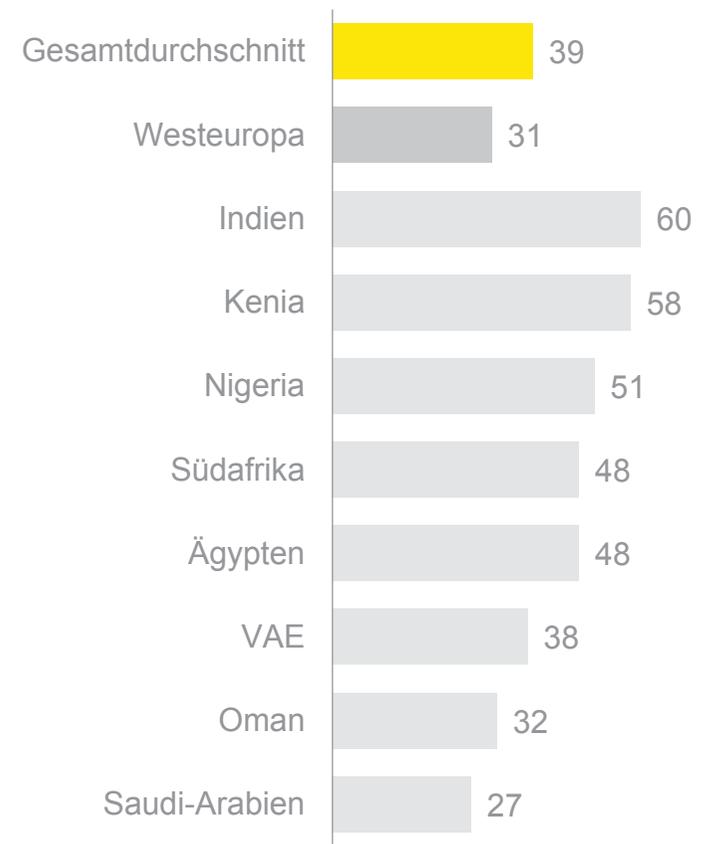
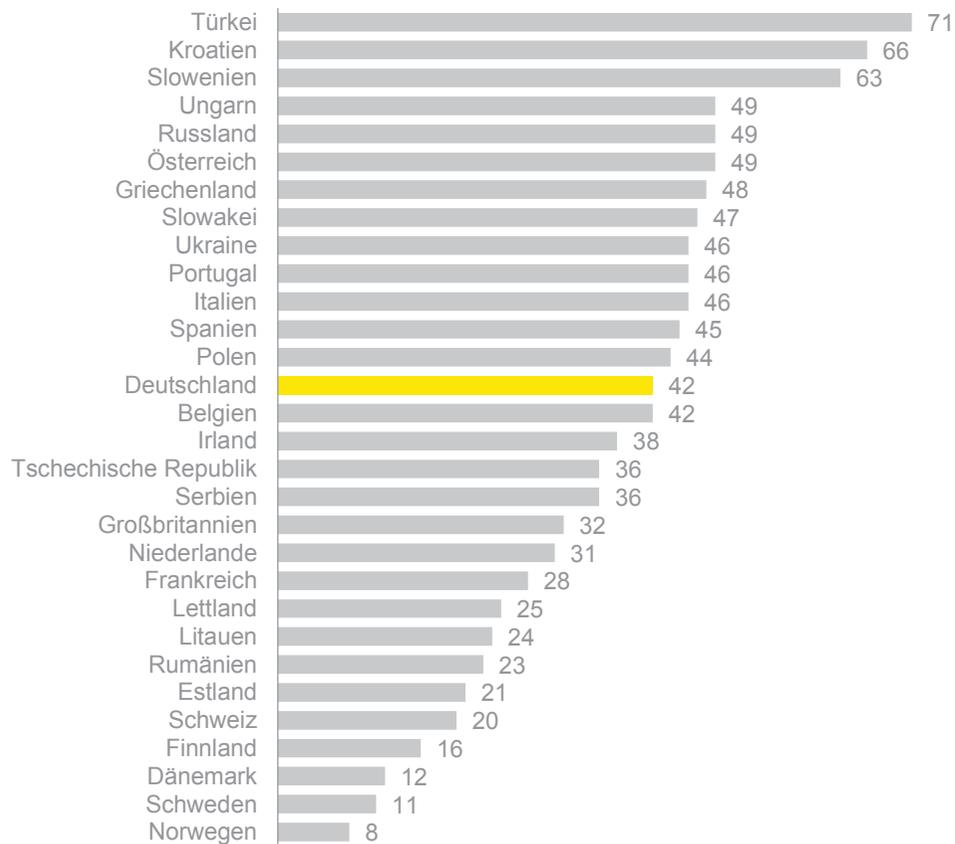
„Ja“-Antworten in Prozent

- ▶ In Deutschland gehen mehr als zwei von fünf Befragten (42 Prozent) davon aus, dass Unternehmen hierzulande ihre Finanzergebnisse oftmals besser darstellen als sie tatsächlich sind. Vor zwei Jahren waren nur 36 Prozent der Manager dieser Ansicht.
- ▶ In Westeuropa hingegen ist der Anteil rückläufig und liegt mit 31 Prozent deutlich niedriger als in Deutschland.

# Ehrliche Bilanzen bei skandinavischen Firmen – starke Manipulation in der Türkei



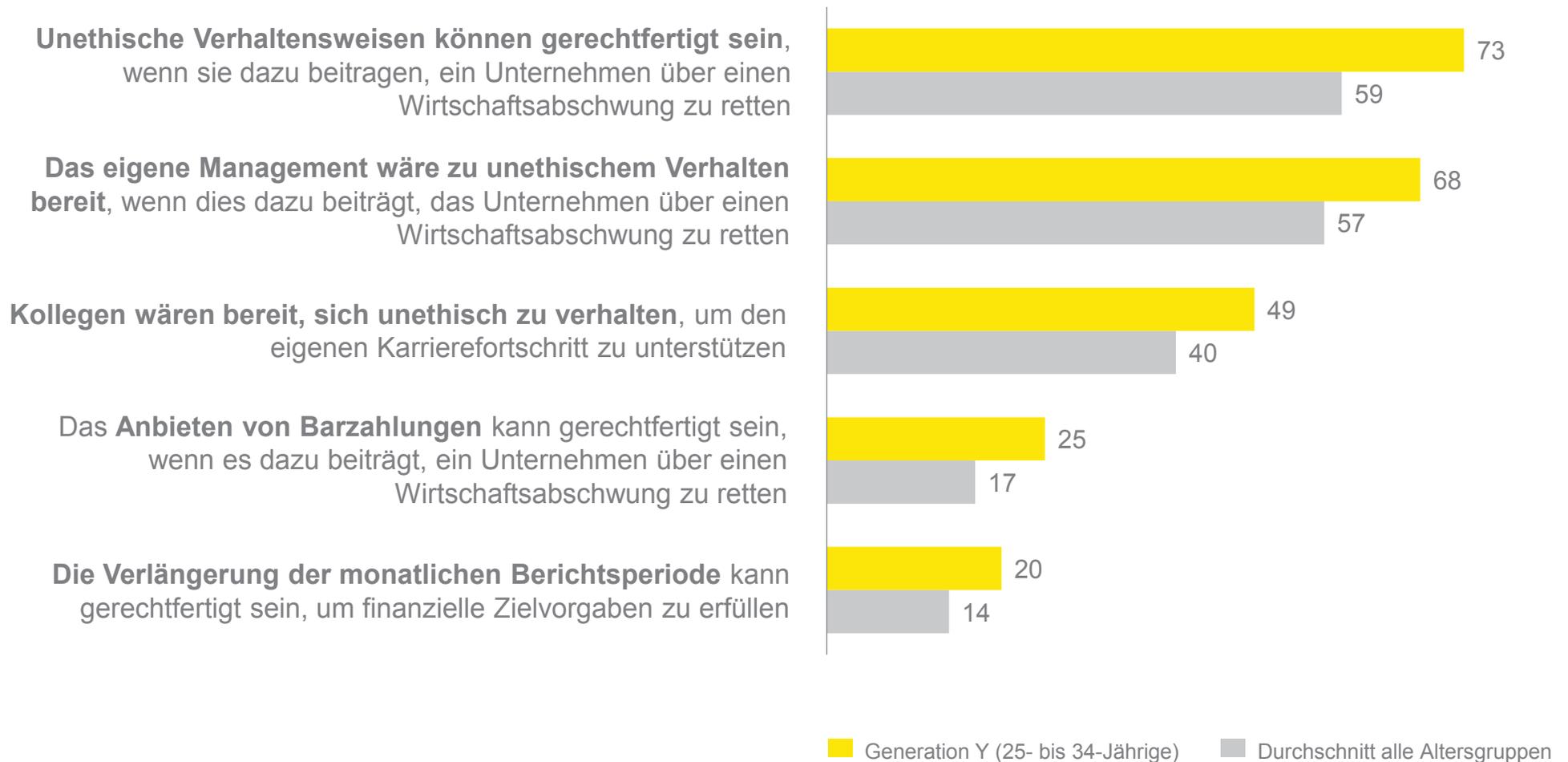
„Stellen Unternehmen hierzulande ihre Finanzergebnisse oftmals besser dar als sie tatsächlich sind?“



„Ja“-Antworten in Prozent

# Generation Y deutlich anfälliger für unethisches Verhalten als übrige Altersgruppen

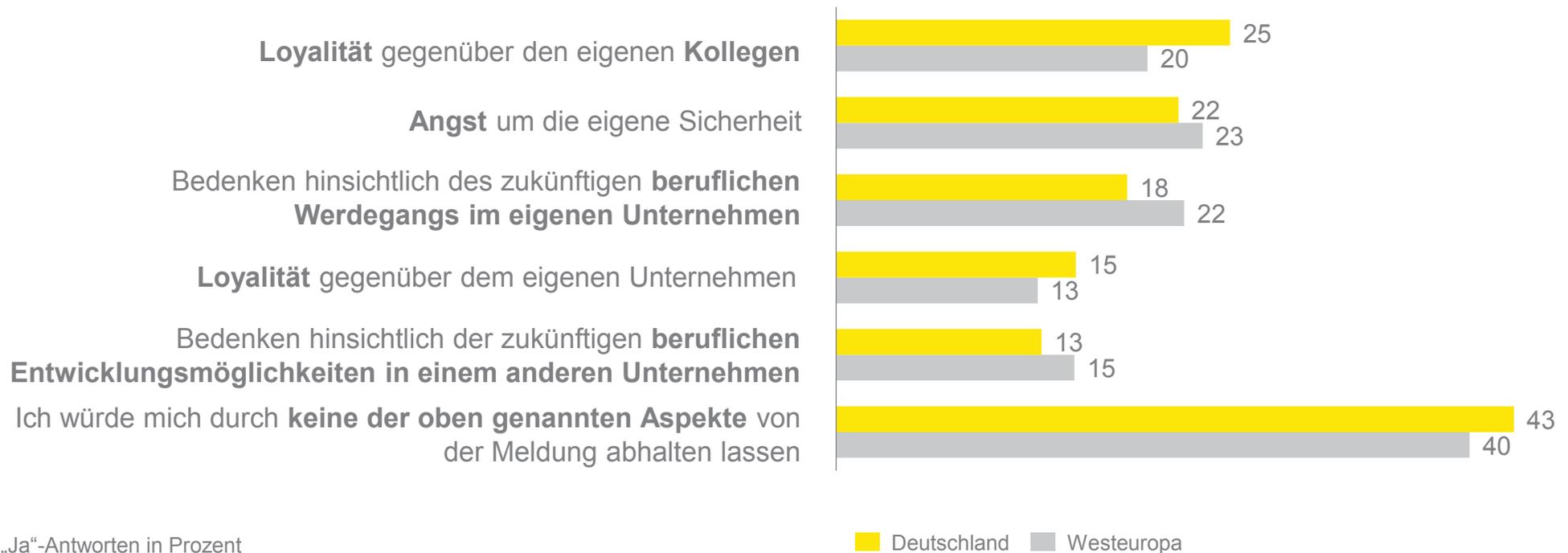
„Wie stehen Sie zu den nachfolgend gemachten Aussagen?“ Anteil: „Ich stimme zu“ in Prozent



# Warum Manager unethisches Verhalten möglicherweise nicht melden würden

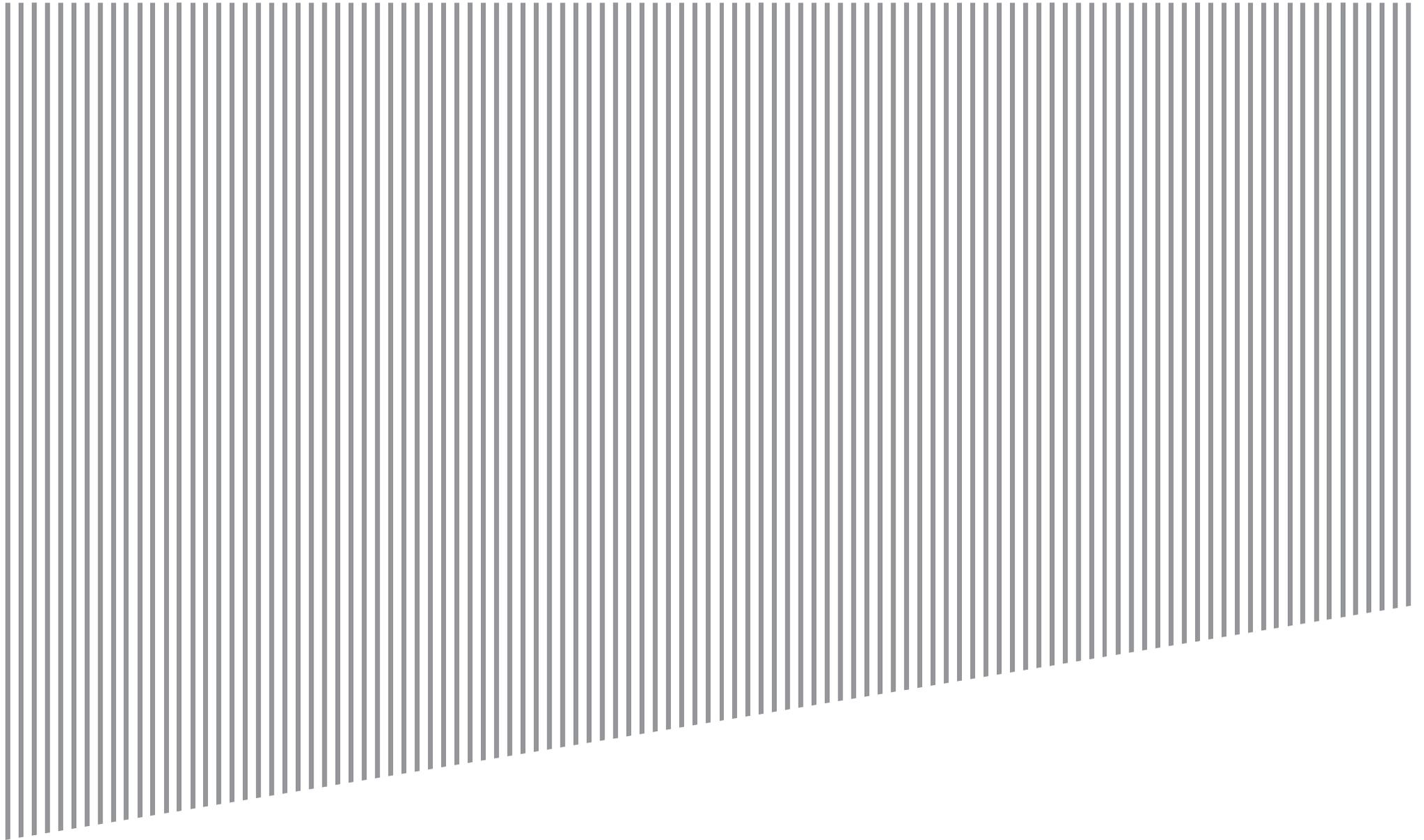


„Welche der folgenden Aspekte, falls überhaupt einer, würden Sie womöglich davon abhalten, einen Fall von Betrug, Bestechung oder Korruption in Ihrem Unternehmen zu melden?“



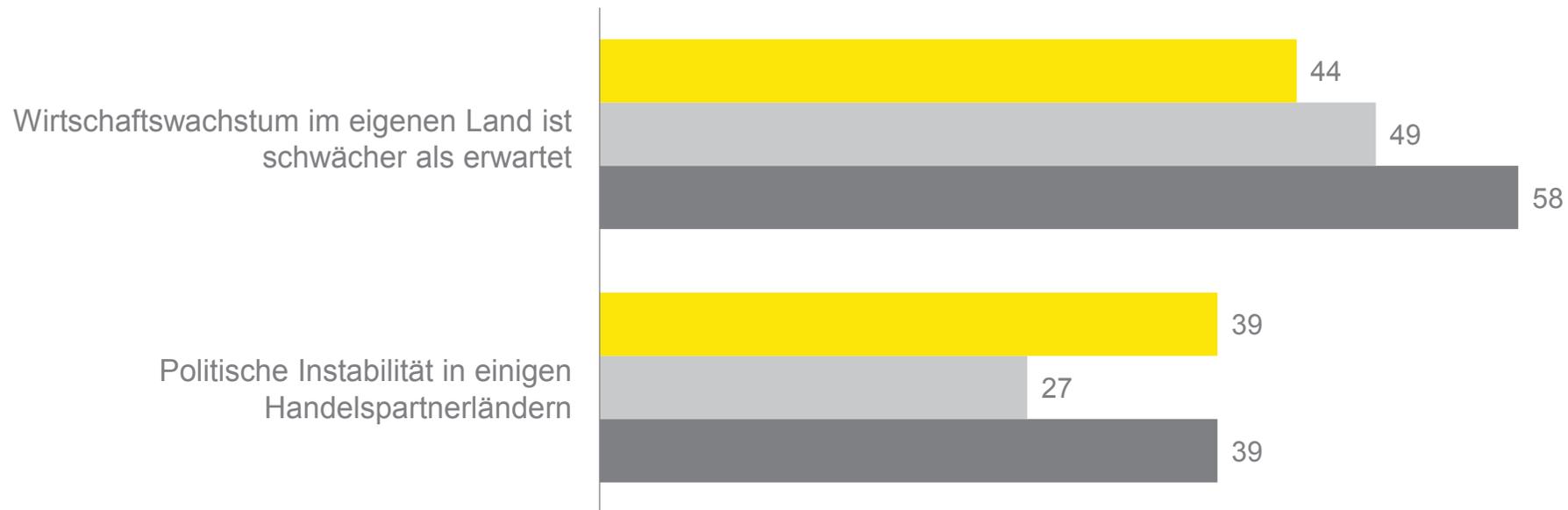
- ▶ Gut zwei von fünf befragten Managern in Deutschland (43 Prozent) würden unethisches Verhalten im eigenen Unternehmen auf jeden Fall melden.
- ▶ Die wichtigsten Gründe, derartiges Verhalten nicht zu melden, sind für Manager in Deutschland Loyalität gegenüber den eigenen Kollegen (25 Prozent) und Angst um die eigene Sicherheit (22 Prozent).

# Welche Methoden sind gerechtfertigt, um eine Krise abzuwenden?



# Viele Unternehmen sehen sich erschwertem Bedingungen gegenüber

„Erschwert eine der folgenden Entwicklungen das Wachstum bzw. den Geschäftserfolg Ihres Unternehmens?“



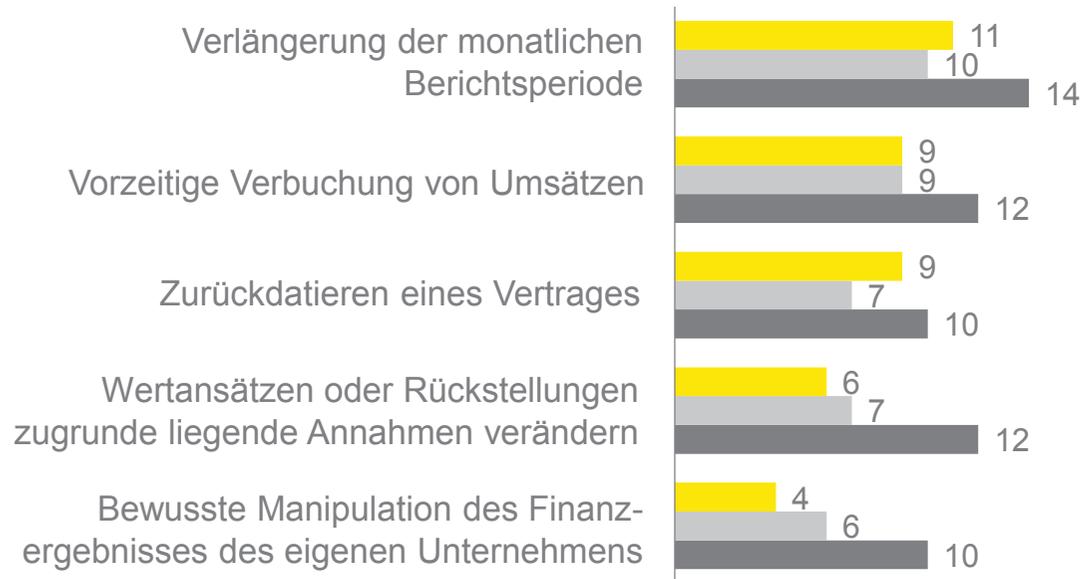
„Ja“-Antworten in Prozent ■ Deutschland ■ Westeuropa ■ Gesamt

- ▶ In Deutschland empfinden mehr als zwei von fünf Managern (44 Prozent) die Geschäftsbedingungen als erschwert durch ein unter den Erwartungen liegendes Wirtschaftswachstum hierzulande. Immerhin 39 Prozent sehen die Bedingungen erschwert durch politische Instabilität in einigen Handelspartnerländern.

# Deutschland: Jeder elfte Manager hält Zurückdatieren eine Vertrages für gerechtfertigt



„Können, in Anbetracht des oft hohen Drucks, einige der folgenden Verhaltensweisen Ihrer Ansicht nach gerechtfertigt sein um finanzielle Ziele zu erreichen?“

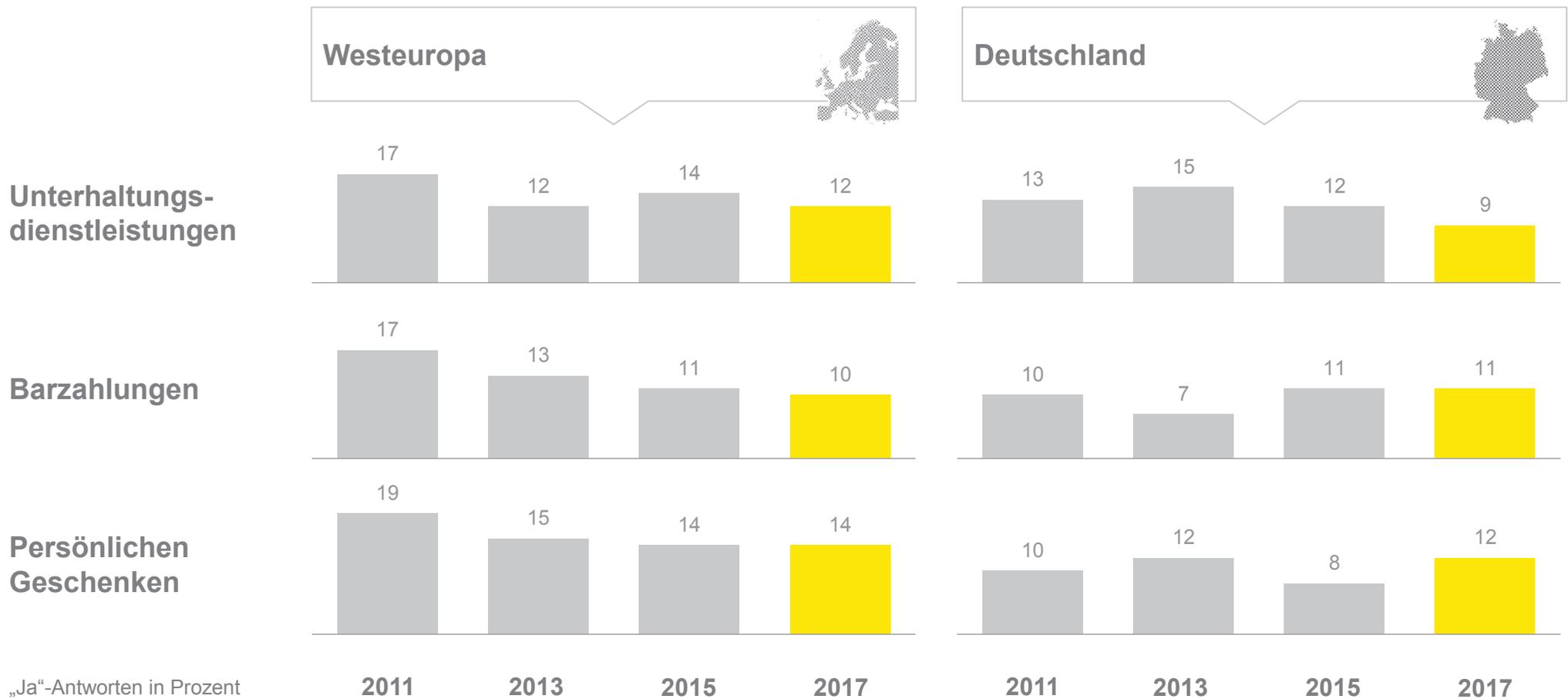


„Ja“-Antworten in Prozent ■ Deutschland ■ Westeuropa ■ Gesamt

- ▶ Jeder neunte befragte Manager in Deutschland hält angesichts des oftmals hohen Drucks, finanzielle Ziele erreichen zu müssen, eine Verlängerung der monatlichen Berichtsperiode für gerechtfertigt.
- ▶ Die bewusste Manipulation des Finanzergebnisses ist hierzulande hingegen eher ein Tabu: Nur jeder 25. Manager hält diese für gerechtfertigt.

# Deutschland: Jeder neunte Manager hält Barzahlungen im Krisenfall für gerechtfertigt

„Kann das folgende Verhalten Ihrer Ansicht nach gerechtfertigt sein, wenn es dazu beiträgt, ein Unternehmen über einen Wirtschaftsabschwung zu retten: Angebot von ...?“

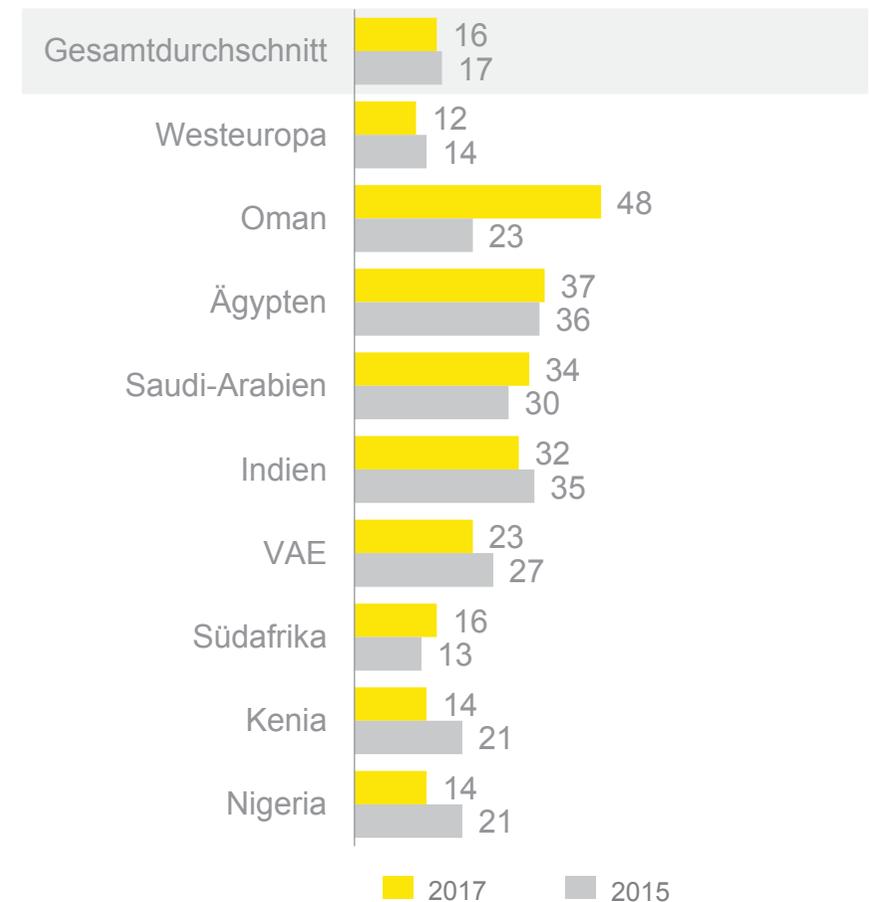
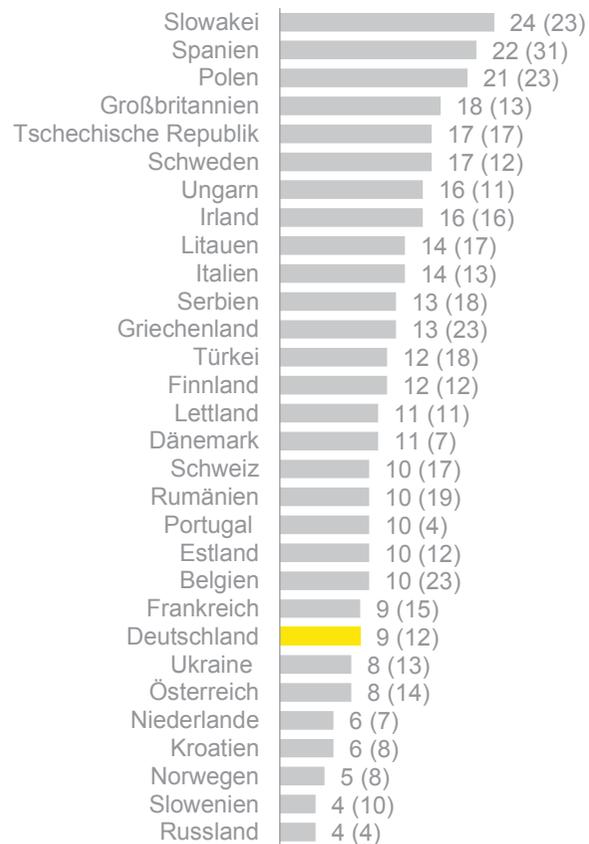


# Unterhaltungsdienstleistungen



„Kann das folgende Verhalten Ihrer Ansicht nach gerechtfertigt sein, wenn es dazu beiträgt, ein Unternehmen über einen Wirtschaftsabschwung zu retten:

**Angebot von Unterhaltungsdienstleistungen?“**



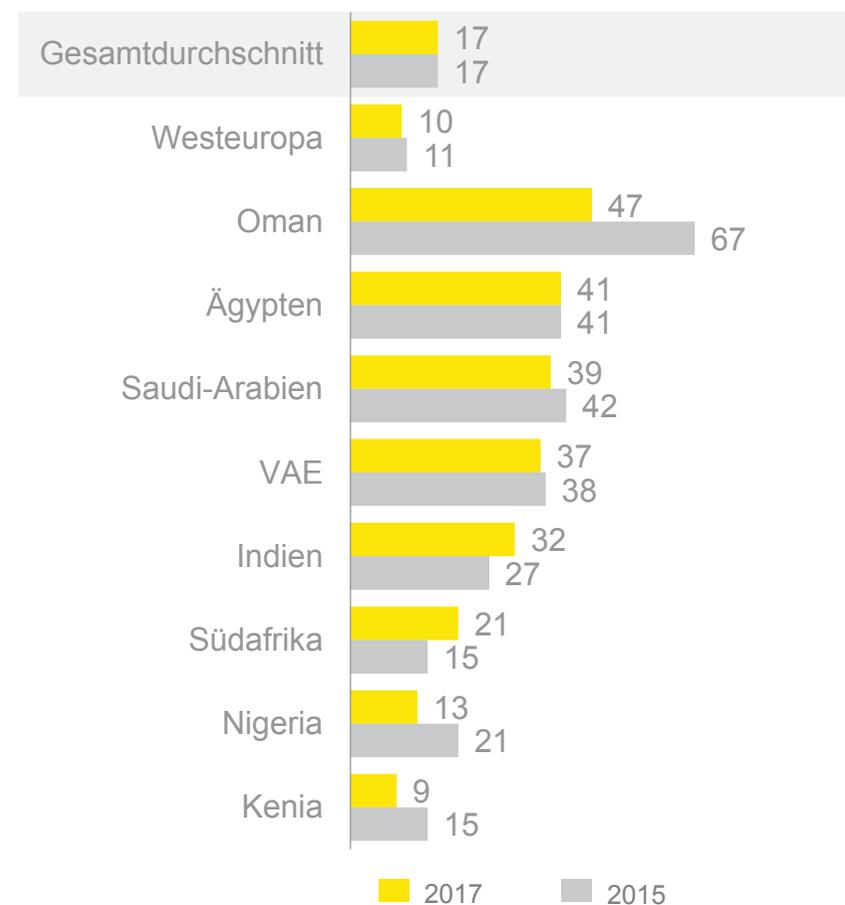
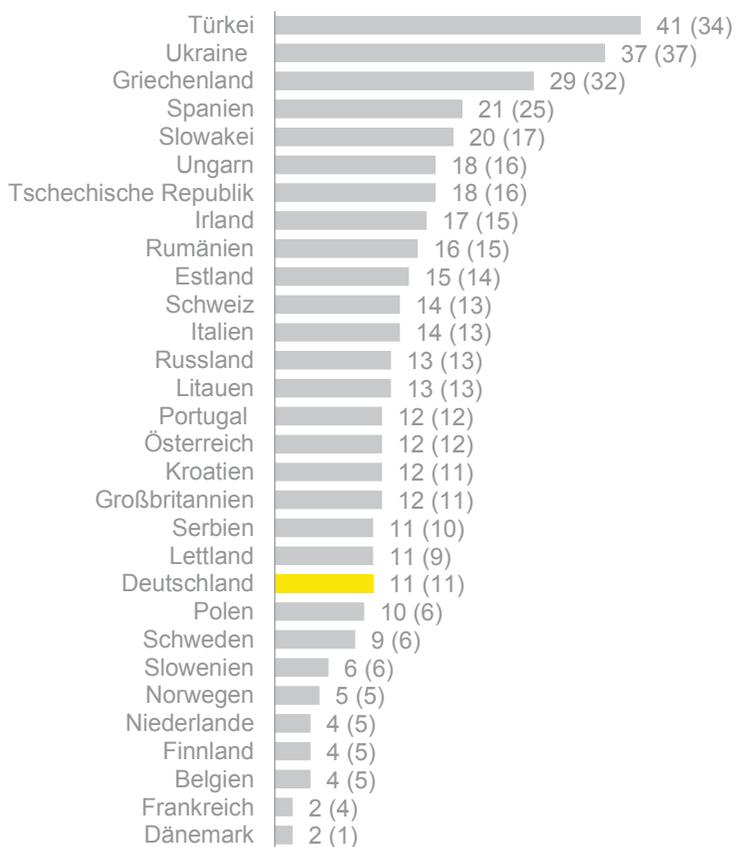
„Ja“-Antworten in Prozent (Werte für 2015 in Klammern)

# Barzahlungen



„Kann das folgende Verhalten Ihrer Ansicht nach gerechtfertigt sein, wenn es dazu beiträgt, ein Unternehmen über einen Wirtschaftsabschwung zu retten:

**Angebot von Barzahlungen?“**



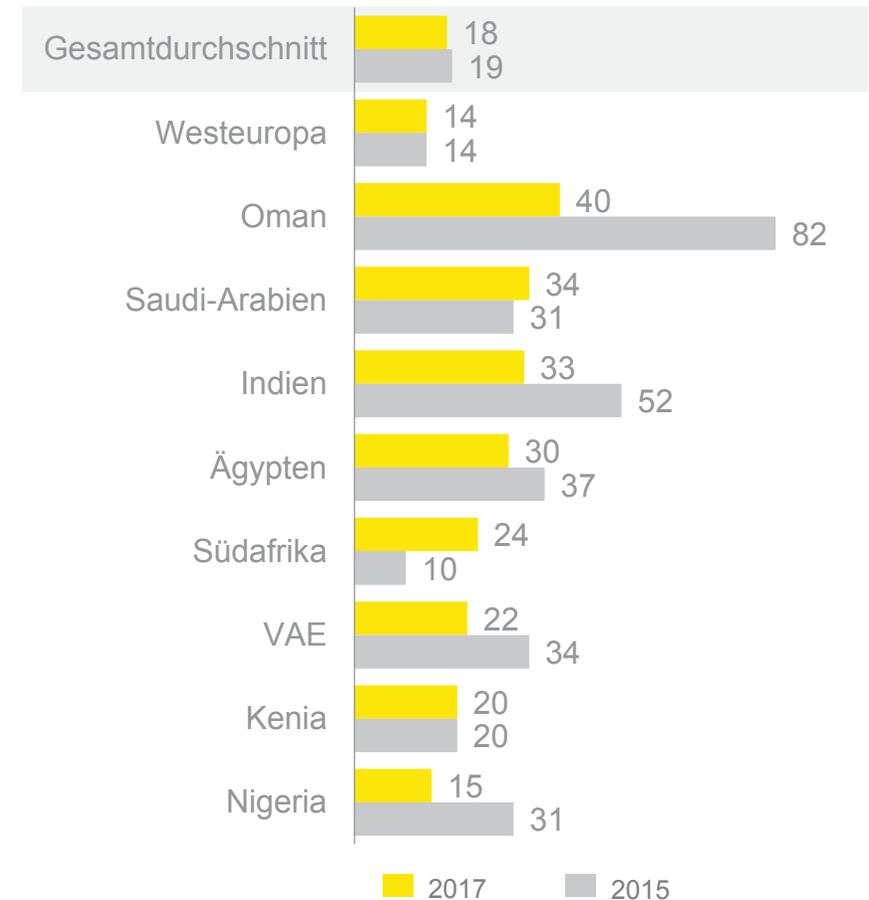
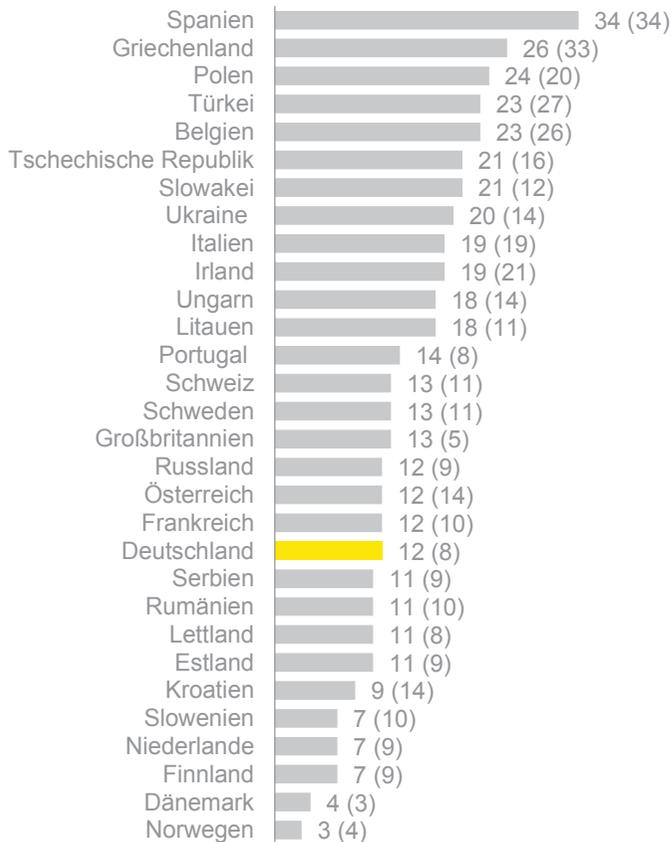
„Ja“-Antworten in Prozent (Werte für 2015 in Klammern)

# Persönliche Geschenke



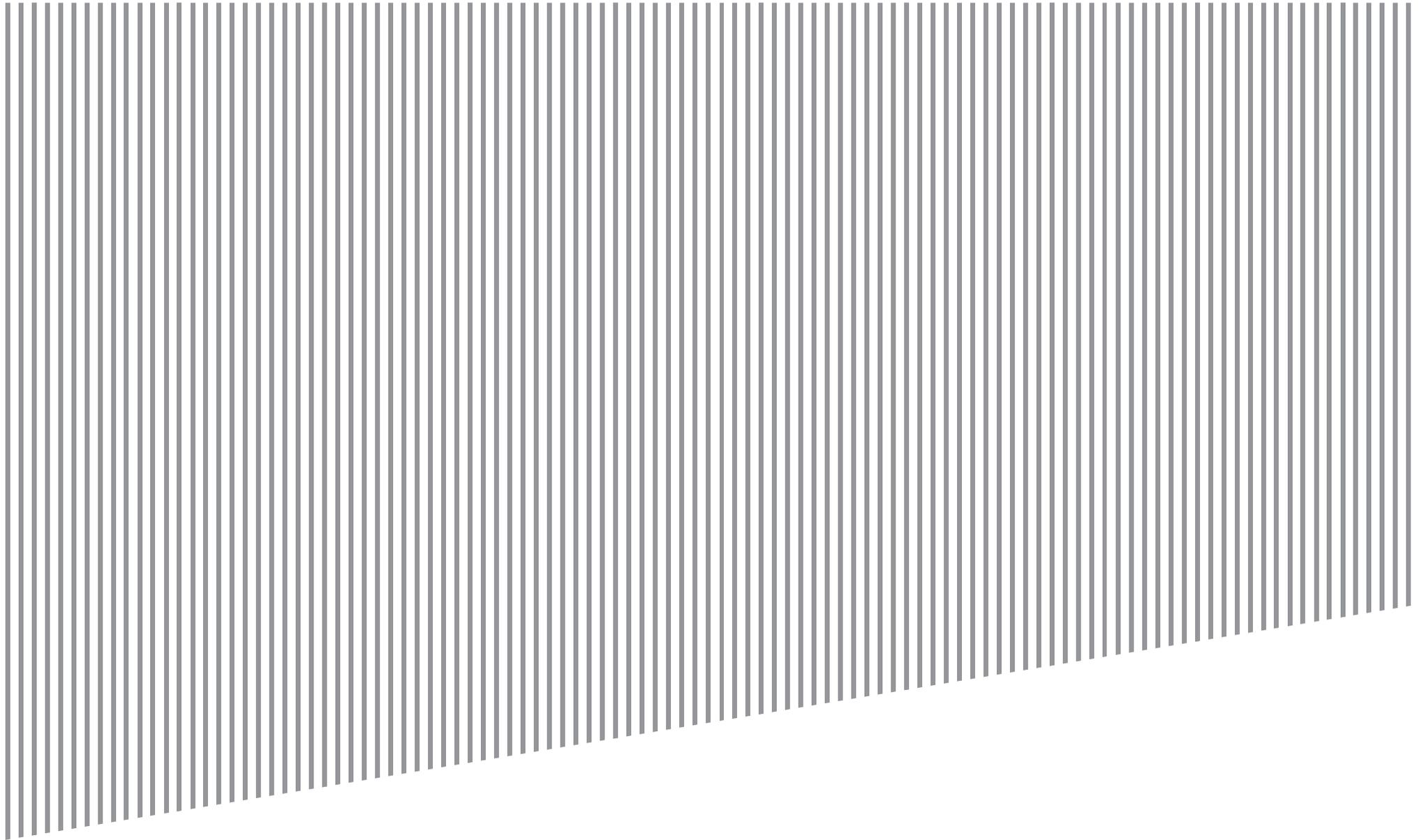
„Kann das folgende Verhalten Ihrer Ansicht nach gerechtfertigt sein, wenn es dazu beiträgt, ein Unternehmen über einen Wirtschaftsabschwung zu retten:

**Angebot von persönlichen Geschenken?“**



„Ja“-Antworten in Prozent (Werte für 2015 in Klammern)

# Bereitschaft, unethisches Verhalten zum eigenen Vorteil einzusetzen

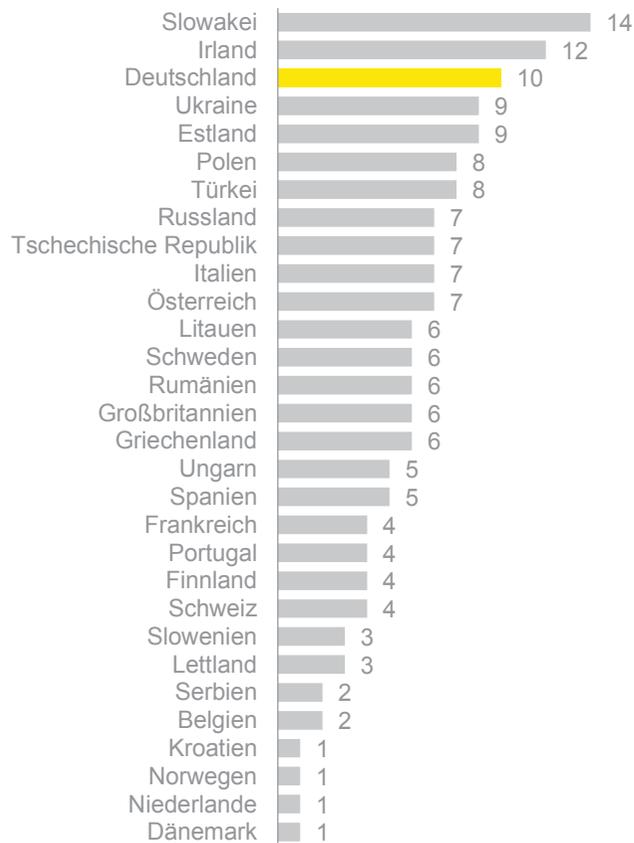


# Jeder Zehnte in Deutschland würde Regulierungsbehörden täuschen



„Würden Sie sich zur Beschleunigung Ihrer Karriere oder um sich einen anderweitigen Vorteil (Bonus, geldwerter Vorteil) zu verschaffen auf folgende Weise verhalten?“

**Täuschung Externer (wie z.B. Auditoren und Regulierer)**



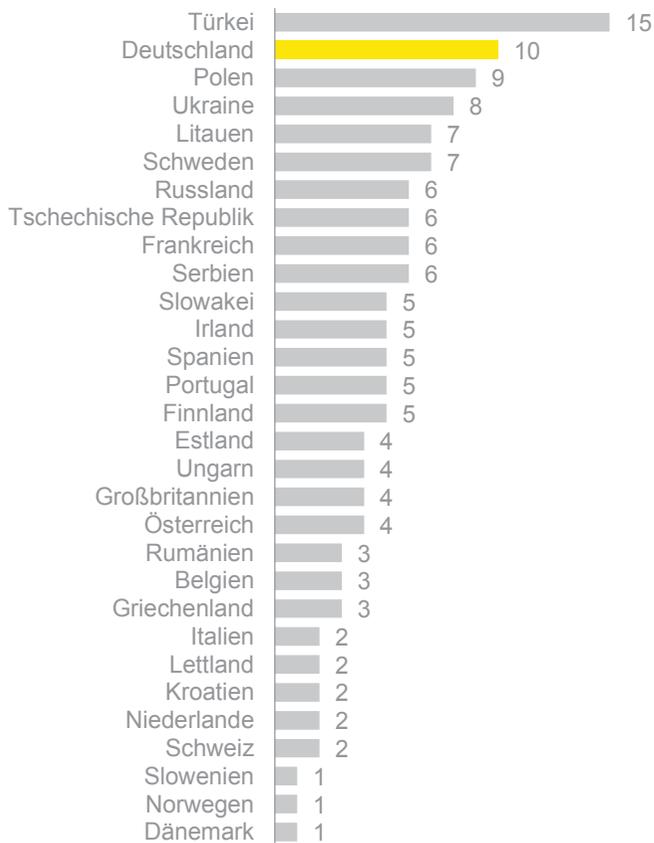
„Ja“-Antworten in Prozent

# Ebenfalls jeder Zehnte würde das eigene Management falsch informieren



„Würden Sie sich zur Beschleunigung Ihrer Karriere oder um sich einen anderweitigen Vorteil (Bonus, geldwerter Vorteil) zu verschaffen auf folgende Weise verhalten?“

## Versorgung des Managements mit falschen Informationen



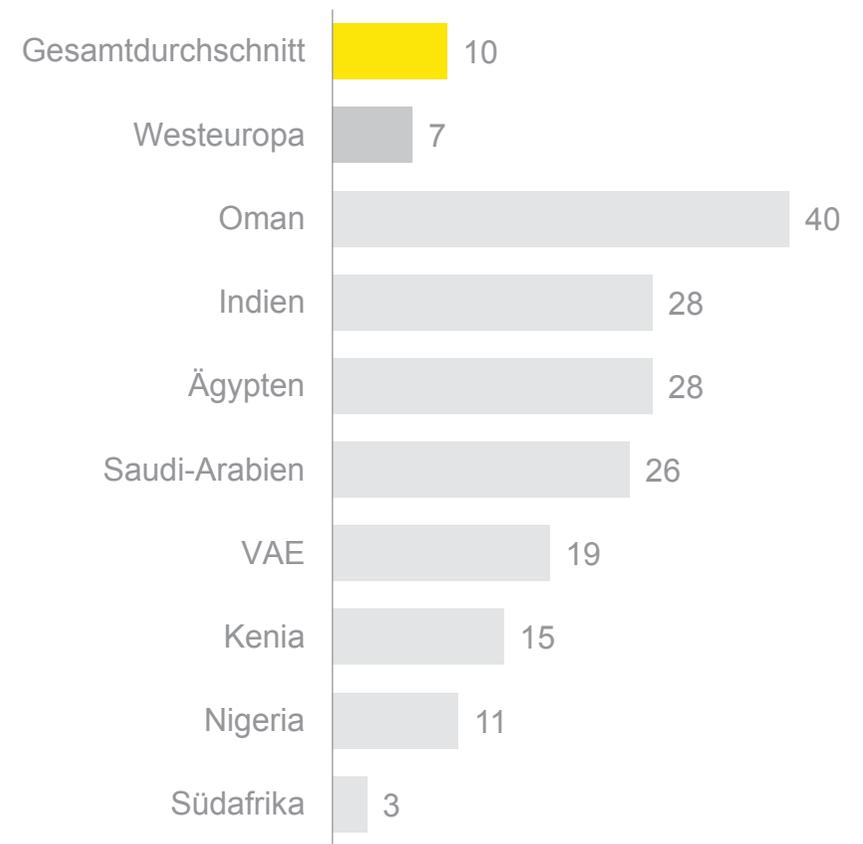
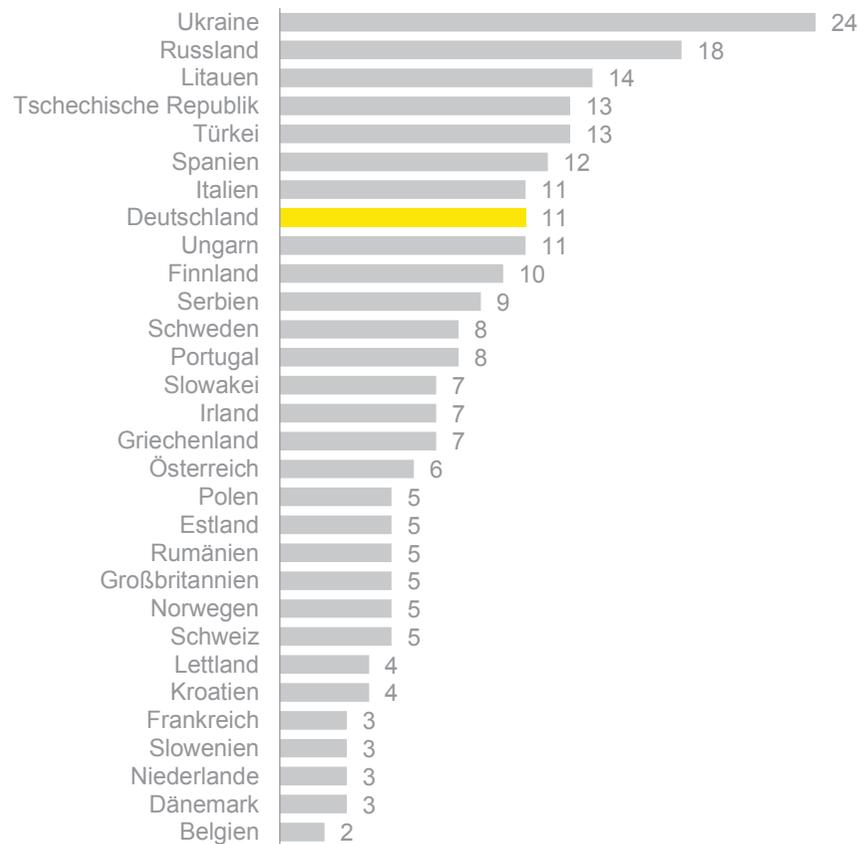
„Ja“-Antworten in Prozent

# Jeder Neunte würde bei unethischem Verhalten von Kunden einfach wegsehen



„Würden Sie sich zur Beschleunigung Ihrer Karriere oder um sich einen anderweitigen Vorteil (Bonus, geldwerter Vorteil) zu verschaffen auf folgende Weise verhalten?“

**Ignorieren unethischen Verhaltens bei Kunden, Lieferanten oder Dritten**



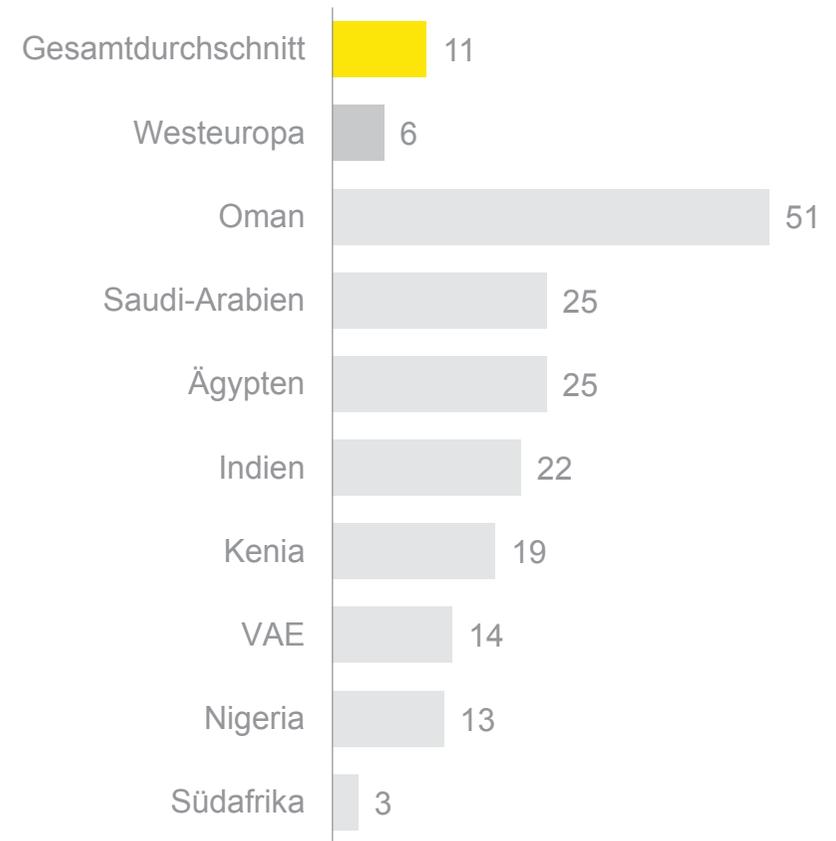
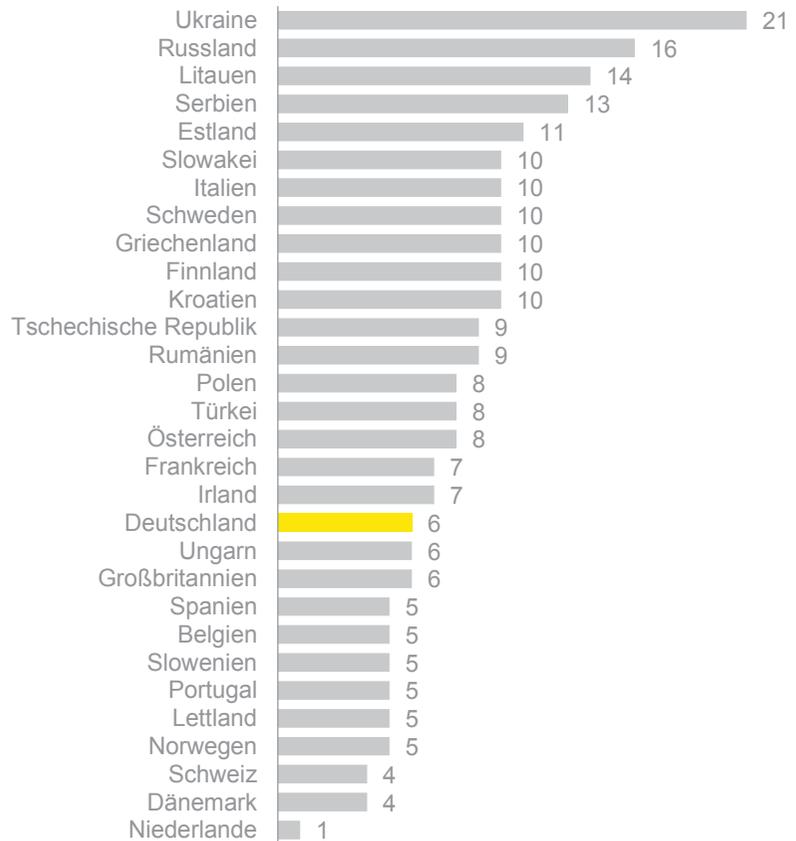
„Ja“-Antworten in Prozent

# Jeder 17. würde im eigenen Team über unethisches Verhalten hinwegsehen



„Würden Sie sich zur Beschleunigung Ihrer Karriere oder um sich einen anderweitigen Vorteil (Bonus, geldwerter Vorteil) zu verschaffen auf folgende Weise verhalten?“

## Ignorieren unethischen Verhaltens im eigenen Team

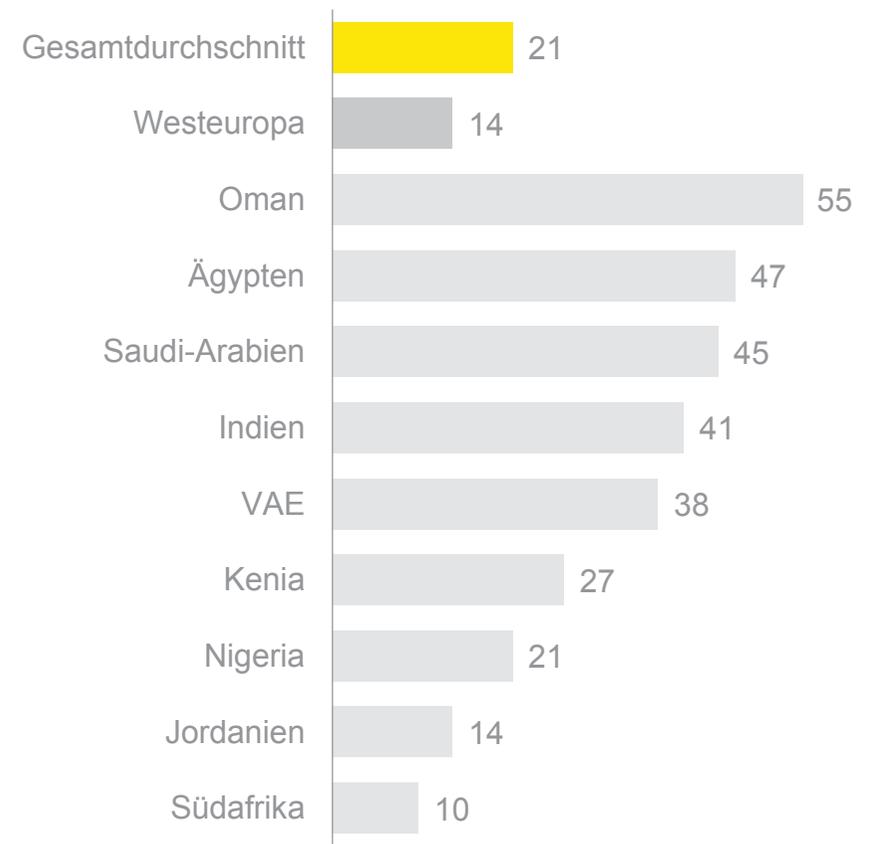
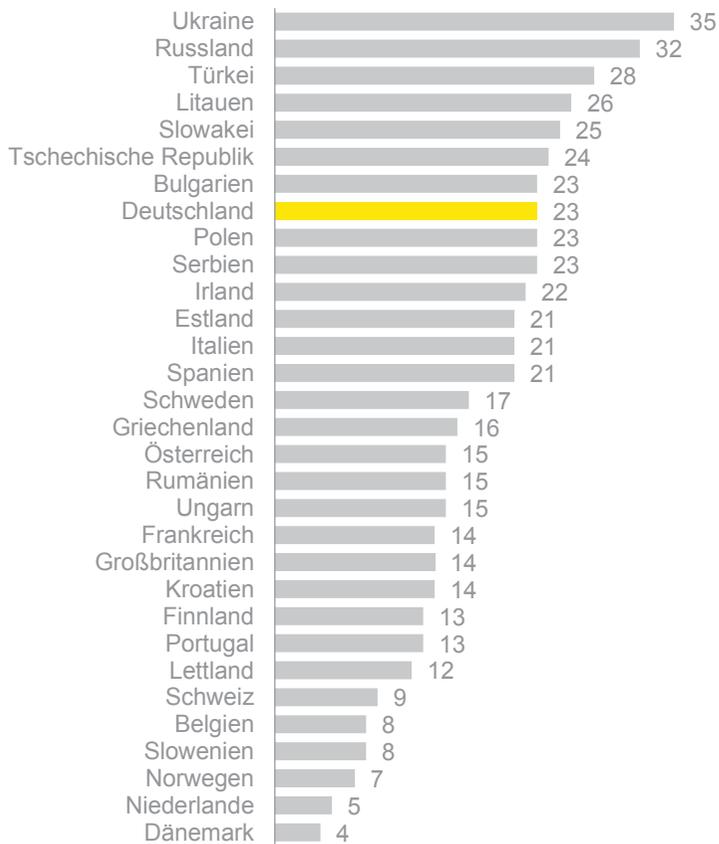


„Ja“-Antworten in Prozent

# Unterm Strich: Fast jeder vierte Manager in Deutschland zu unethischem Verhalten bereit

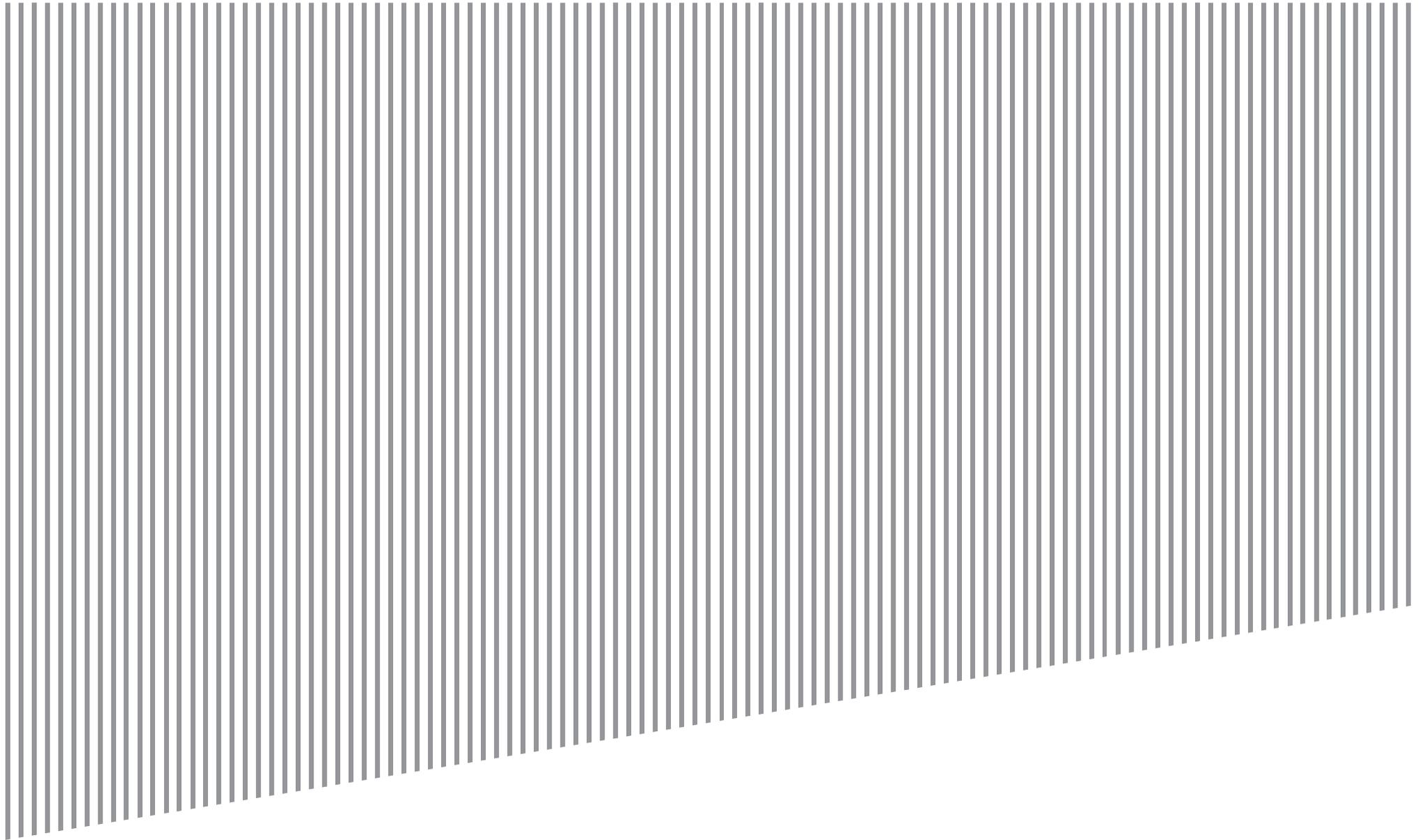


„Ich wäre zu mindestens einer der genannten Verhaltensweisen (Täuschung Externer; Versorgung des Managements mit falschen Informationen; Ignorieren unethischen Verhaltens bei Kunden, Lieferanten oder Dritten bzw. im eigenen Team) bereit, um meine Karriere zu beschleunigen oder mir einen anderweitigen Vorteil (Bonus, geldwerter Vorteil) zu verschaffen.“



„Ja“-Antworten in Prozent

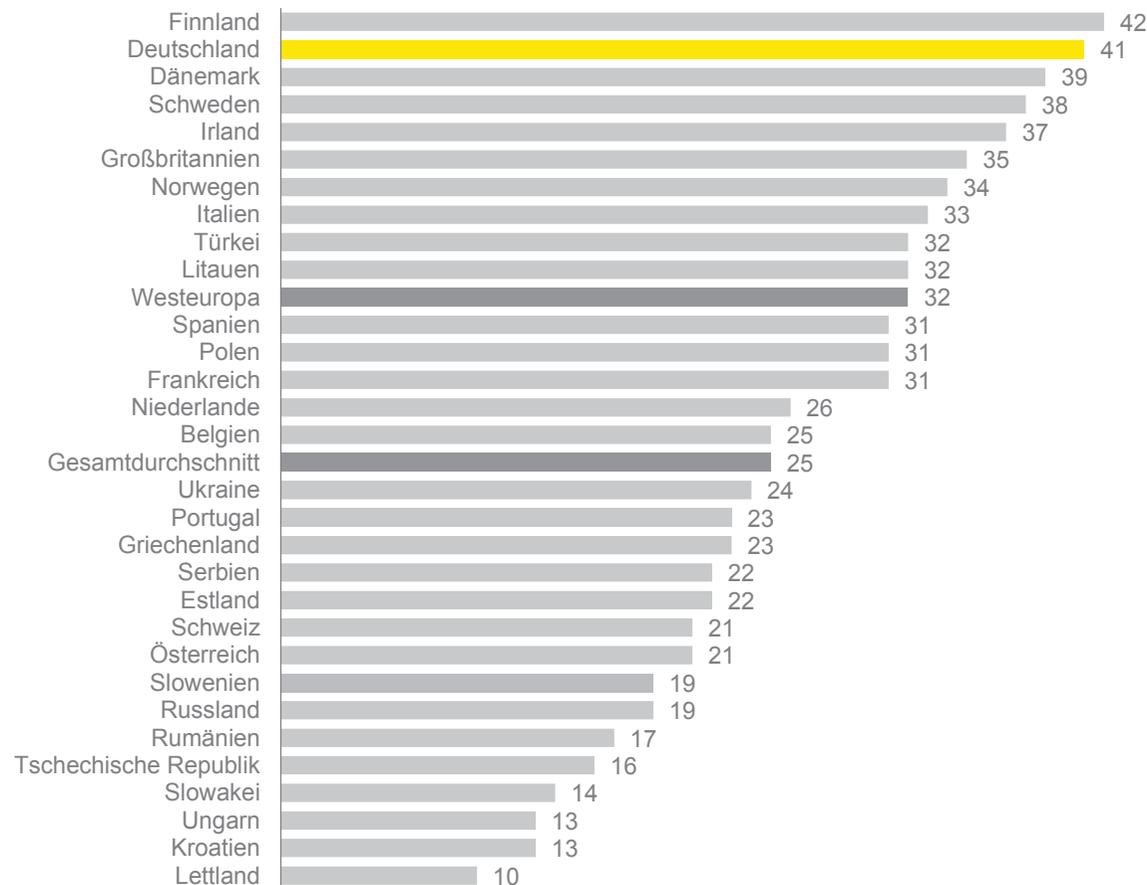
# Im Fokus: Risikofaktor Cybercrime



# Deutschland: Zwei von fünf Managern sehen akutes Risiko für Cyber-Attacke ...



„Sehen Sie ein hohes Risiko für Ihr Unternehmen, in den nächsten 12 Monaten Opfer einer Cyber-Attacke zu werden?“

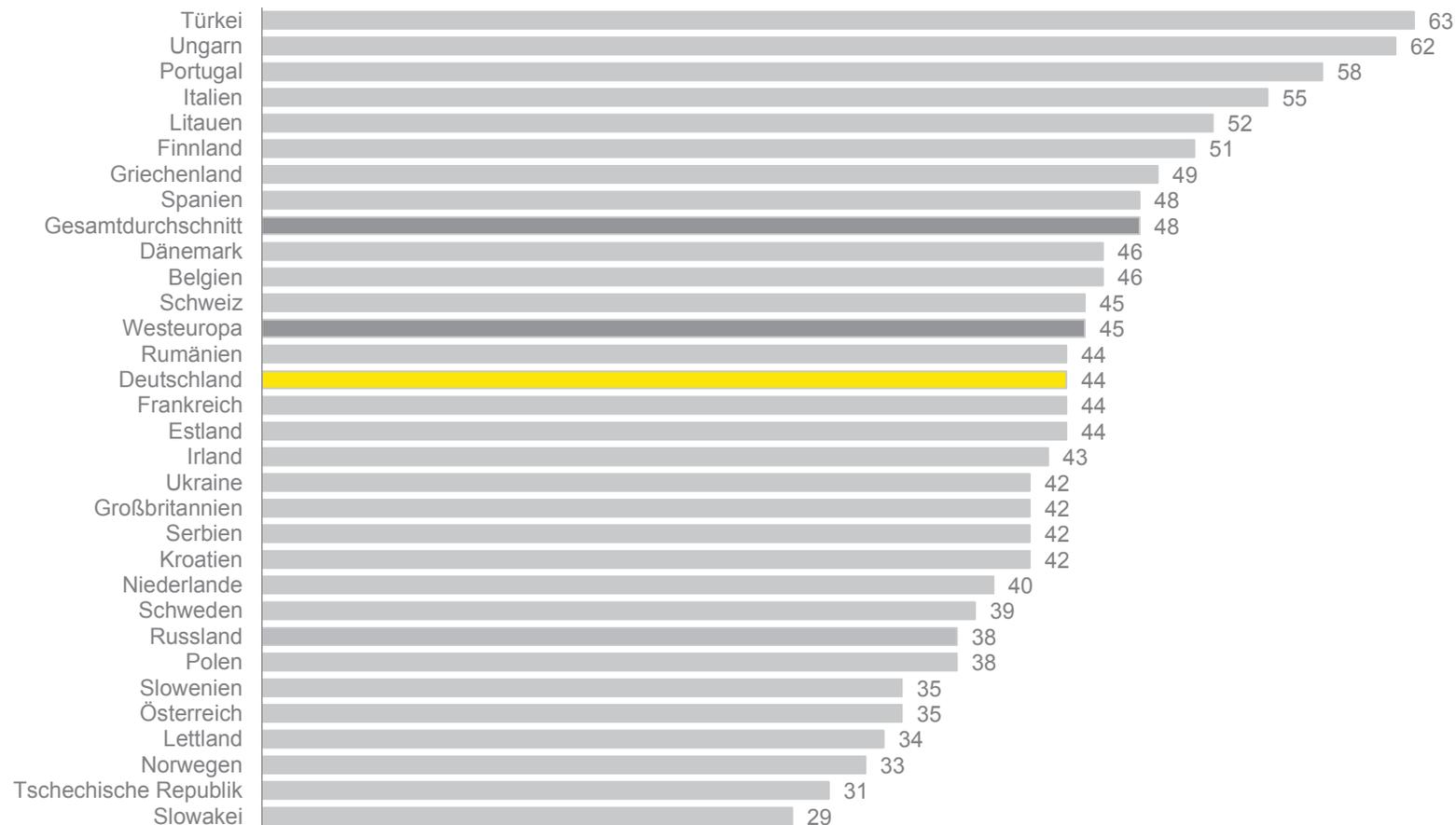


„Ja“-Antworten in Prozent

# ... weniger als jeder Zweite hingegen schätzt Risiko im Fall einer Attacke als bedrohlich ein



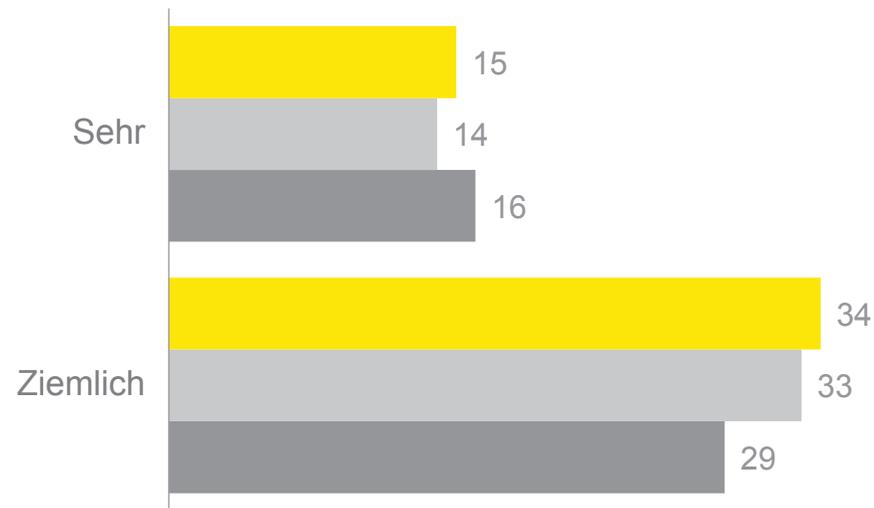
„Schätzen Sie das Risiko für Ihr Unternehmen im Falle einer Cyber-Attacke als bedrohlich ein?“



„Ja“-Antworten in Prozent

# Sicherheitslücke Ausland?

„Wie sehr, glauben Sie, entsprechen Ihre Geschäftsaktivitäten in verschiedenen Ländern den gleichen Datensicherungs- und -schutzstandards?“



Antworten in Prozent

■ Deutschland ■ Westeuropa ■ Gesamt

- ▶ Nur rund jeder zweite befragte Manager in Deutschland (49 Prozent) geht davon aus, dass die Geschäftsaktivitäten des eigenen Unternehmens in verschiedenen Ländern „sehr“ oder „ziemlich“ den gleichen Datensicherungs- und Datenschutzstandards entsprechen. In Westeuropa liegt dieser Anteil mit 47 Prozent noch etwas niedriger.

## EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

### Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2017 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

[www.de.ey.com](http://www.de.ey.com).